



Streichen



Rollen



Spachteln



Kühl lagern



Frostsicher transportieren u. lagern

Fondo Alpha Effects Extra

Grundbeschichtung für die Innenwandlasur Alpha Elegance.

Anwendung

Fondo Alpha Effects Extra wird als Grundbeschichtung im System mit Alpha Elegance für dekorative Innenwandgestaltungen im Patinato-Effekt eingesetzt.

Eigenschaften

Fondo Alpha Effects Extra kann leicht und einfach mit der Glättekelle oder mit dem Roller appliziert werden. Je nach Auftragsart lassen sich vielseitige Strukturen erzielen. Das Produkt ist feinrau und ermöglicht einen homogenen Grundanstrich. Fondo Alpha Effects Extra ist gebrauchsfertig für alle mineralischen Untergründe, Holz, Span- und Gipskartonplatten nach entsprechender Untergrundvorbehandlung. Es ist unverseifbar, unbrennbar und geruchsarm.

Glanzgrad:	matt
Dichte:	1,05 kg/dm ³
Festkörpergehalt:	ca. 53 Gew. % = ca. 50 Vol. %
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie AI): 300 g/l (2007) / 200 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 70 g/l VOC.

Farbton

Weiß

Pigmentbasis

Titandioxyd Rutil.

Bindemittelart

Acrylatharze.

Verdünnung

Bei Spachtel- oder Kellenauftrag unverdünnt.
Mit max. 10 % Wasser verdünnt beim Streichen oder Rollverfahren.

Verarbeitung

Im Spachtel-, Streich- oder Rollverfahren. Abklebebander müssen im frischen Zustand entfernt werden, da sonst kein sauberer Abschluss erreicht wird.

Verarbeitungstemperatur

5 °C - 30 °C für Untergrund, Luft und Material.
rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %

Verbrauch

ca. 200-250 ml/m² entspricht 4 - 5 m²/l. Der Verbrauch ist von der Rauheit des Untergrundes und der Auftragsstärke abhängig. Objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln. Bei sehr hohen Schichtdicken können Rissbildungen auftreten.

Reinigung der Werkzeuge

sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Trockenzeiten

bei Normklima 23 %/50 % R.L. DIN 50014

Staubtrocken: Nach ca. 1 Stunde
Überarbeitbar: Nach 4 - 6 Stunden mit Fondo Alpha Effects Extra / nach 12 Stunden mit Alpha Elegance
Schichtdicken, temperatur- und luftfeuchtigkeitsbedingte Abweichungen möglich.

Verpackung

10 l

Lagerung

Lagerstabilität ca. 1 Jahr
Kühl aber frostfrei lagern. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen.

Produktgruppe

Dispersionsfarbe (Produkt-Code M-GP01)

Zusammensetzung gemäß VdL

Polyacrylatharz, Titandioxyd, Calciumcarbonat, Natriumaluminiumsilikat, Alkohole, Glykolether, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

Gefahrenkennzeichnung

Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und / oder Dampf verursachen. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit artgerechtem Füllstoff ausbessern.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Geschäftsbereich Trade, Akzo Nobel Deco GmbH, Am Coloneum 2, 50829 Köln, Telefon 0221 99 585-0, Fax 0221 99 585-920

Hinweis

Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Dekorative Gestaltungen unterliegen auf Grundlage des optischen Erscheinungsbildes hohen Anforderungen und müssen deshalb rechtzeitig gepflegt bzw. renoviert werden. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Bfs-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., und andere entsprechende Veröffentlichungen.

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III)

Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Sie müssen das Stadium der Lufttrockenheit erreicht haben.

Unbehandelte, tragfähig, normal saugende Putze**Grundierung**

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Hinweis: Bfs Merkblatt Nr. 10 beachten.

Gipsputze (P IV u. P V)**Grundierung**

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Gipskartonplatten**Grundierung**

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Anmerkung: Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden.

Auf vergilbten und/oder verfärbten Gipskartonplatten eine Zwischenbeschichtung mit Alpha Isoprimer SF*.

Hinweis: Bei Beschichtung von Gipskartonplatten Bfs Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton**Grundierung**

Mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Bfs Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.

Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)

Oberflächen anrauen und entfetten.

Grundierung

Mit Alpha Primer SF*.

Alte Leimfarbenbeschichtungen**Grundierung**

Restlos abwaschen und mit Alpha Barol* 1 : 4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. Je nach Saugvermögen kann ein mehrmaliger Auftrag im Nass-in-Nass-Verfahren bis zur völligen Sättigung erfolgen.

Grundbeschichtung

Mit Fondo Alpha Effects Extra in gewünschter Oberflächenstruktur.

Dekorbeschichtung

Mit Alpha Elegance*. Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt Alpha Elegance.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.

Hinweis

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.